

Einigung zwischen der Türkei und Bulgarien?

Budapest, 29. Juli. (Tel. d. „Fremden-Blatt“.) „Keleti Ertesito“ meldet aus Sofia: „Dnewnik“ meldet: Die Verhandlungen zwischen Bulgarien und der Türkei haben, trotzdem kein offizielles Communiqué ausgegeben wurde, zu einem Ergebnis geführt und zwischen den beiden Ländern wurde eine Vereinbarung getroffen. Die Türkei überläßt Bulgarien die nach Neubulgarien führende Eisenbahnlinie und ein Gebiet von zehn Kilometer entlang der Maritza. Das Blatt bemerkt, daß durch diese Vereinbarung die starke und unerschütterliche Grundlage des Verhältnisses der beiden Nationen zueinander auf Jahrhunderte gesichert wurde. In diesem Sinne schreibt auch der in Konstantinopel erscheinende „Taswir-i-Eftiâr“ und begrüßt diese Vereinbarung mit Freude und konstatiert, daß dadurch die Freundschaft der beiden für einander auf ewige Zeiten gesichert sei.